

Leander Thormann

Bachelor Thesis

Novellierung der Rettungshelfer- und Rettungssanitäterausbildung des Landes Nordrhein-Westfalen: Optionen, Grenzen und Auswirkungen

Ausgangssituation und Fragestellung

Aktuell befindet sich die Rettungshelfer- und Rettungssanitäterausbildung in NRW in einem Novellierungsprozess, der verantwortlich und federführend durch das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter in Nordrhein-Westfalen (MGEPA NRW) koordiniert wird, da die vor genannten Ausbildungsstufen in den Bereich der verordnungsgebenden Kompetenz des Landesgesetzgebers fallen. Das MGEPA NRW ist daher aufgerufen bis zum Ende des Jahres 2017 die bislang gültige Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Rettungshelfer und Rettungssanitäter (RetttAPO NRW) durch eine neue Fassung zu ersetzen. Wie bereits in den vergangenen Jahren beabsichtigt das MGEPA NRW hierbei unterschiedliche Expertenvertreter wie z. B. die rettungsdienstlichen Leistungserbringer, die Vertreter des Städte- und Landkreistages oder der diversen Hilfsorganisationen kurzfristig an den erforderlichen Entwicklungsschritten zu beteiligen, um ein möglichst konsensual tragfähiges Konstrukt zu erarbeiten. Im Rahmen dieser Bachelor Thesis soll, auf Grundlage der Empfehlungen des Ausschusses „Rettungswesen“ aus dem Jahr 2008 für die Ausbildung von Rettungssanitätern und vier exemplarischen Umsetzungsbeispielen – hier konkret der Länder Hessen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt – der Forschungsfrage nachgegangen werden, ob eine praxistaugliche Adaption dieser Empfehlungen auf die Belange der nordrhein-westfälischen Rettungsdienststruktur hin gelingen kann.

Bachelor Thesis

Im Rahmen dieser Bachelor Thesis thematisiert der Verfasser mittels einer retrospektiven Betrachtung die historischen Entwicklungsschritte der Rettungshelfer- und Rettungssanitäterausbildung in Deutschland. Weiterhin die hiermit in Verbindung stehenden Ausbildungskonzeptionen sowie auf Grundlage der Empfehlungen des Ausschusses „Rettungswesen“ aus dem Jahr 2008 für die Ausbildung von Rettungssanitätern und vier exemplarischen Umsetzungsbeispielen, inwiefern eine praxistaugliche Adaption dieser Empfehlungen, auf die Belange der nordrhein-westfälischen Rettungsdienststruktur bezogen, gelingen kann.

Auswirkungen in der Praxis

Die geplante Novellierung der Rettungshelfer- und Rettungssanitäterausbildung in NRW bietet die einmalige Chance diese Ausbildungen hinsichtlich ihrer inhaltlichen Ausgestaltungen einem praktikablen Erneuerungsprozess zu unterziehen.

Insbesondere der Lernziel- und Gegenstandskatalog der Rettungssanitäterausbildung wird seit 1977 bislang unverändert angewendet und bedarf, unter Berücksichtigung der zu erwartenden rettungsdienstlichen Entwicklungen in Bezug auf das neue Berufsbild des Notfallsanitäters, einer dringlichen Aktualisierung.

